

Mehr Akzeptanz durch Preistransparenz in der Fernwärme

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

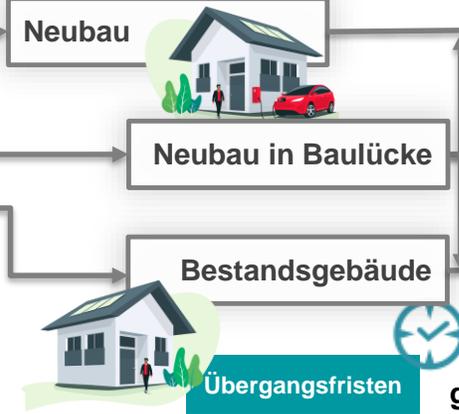


Rahmenbedingungen | Rechtlich



**GEG
2024**

Ab
01.01.2024



Ab 30.06.2026

Ab 30.06.2028

größer 100.000
Einwohner

kleiner 100.000
Einwohner

65% Anteil
erneuerbarer
Energien



Ab 1.1.2045:
100% Anteil erneuerbarer
Energien



**WPG
2024**

Pflicht zur
Wärmeplanung

Bis 30.06.2026

Bis 30.06.2028

Ab 1.1.2024: Begrenzung Anteil Biomasse (max. 25% > 50 km)

Neue
Wärmenetze

Ab 1.3.2025: 65% Anteil
erneuerbarer Energien

Ab 1.1.2045:
100% Anteil erneuerbarer
Energien & Begrenzung
des Anteils von Biomasse
(max. 15% > 50 km)

Vorgaben für
Wärmenetze

Bestehende
Wärmenetze

Ab 1.1.2030: 30% Anteil
erneuerbarer Energien

Ab 1.1.2040: 80% Anteil
erneuerbarer Energien



Quelle: Grafik in Anlehnung an Hamburg Institut Consulting GmbH & WD 3 - 3000 - 038/23, verwendete Grafiken: ©Peter Varga - stock.adobe.com

01.10.2024

Rahmenbedingungen | Rechtlich



Ab 1.1.2045:

100% Anteil erneuerbarer Energien



Ab 1.1.2045:
100% Anteil erneuerbarer Energien & Begründung des Anteils von Biomasse (max. 15% > 50 km)

- ⇒ **Optionen: Wärmebedarf wird vollständig gedeckt (§ 71 (3) GEG)**
 - ⇒ Anschluss an ein **Wärmenetz*** (Hausübergabestation)
 - ⇒ **Elektrische Wärmepumpe**
 - ⇒ **Stromdirektheizung***
 - ⇒ **Solarthermische Anlage***
 - ⇒ **Heizanlage zur Nutzung von Biomasse* oder grünem oder blauen Wasserstoff oder daraus hergestellter Derivate**
 - ⇒ **Wärmepumpen-Hybridheizung*** = elektr. Wärmepumpe + Gas-, Biomasse-, oder Flüssigbrennstoff
 - ⇒ **Solarthermie-Hybridheizung*** = Solarthermische Anlage + Gas-, Biomasse-, oder Flüssigbrennstoff
 - ⇒ **Gebäudeeigentümer kann frei wählen**, mit welcher Heizungsanlage die Anforderung erfüllt wird, auch die **Kombination** der Anlagen ist erlaubt



GEG
2024



WPG
2024



Quelle: Grafik in Anlehnung an Hamburg Institut Consulting GmbH & WD 3 - 3000 - 038/23, verwendete Grafiken: ©Peter Varga - stock.adobe.com

Rahmenbedingung

Optionen: Wärme

- ↳ Anschluss
- ↳ Elektrisch
- ↳ Stromdirekt
- ↳ Solarthermie
- ↳ Heizanlage
- ↳ Wasserstoff
- ↳ Wärmepumpe
- ↳ Biomasse
- ↳ Solarthermie
- ↳ Biomasse
- ↳ Gebäude
- ↳ Anforderung

1.1 Rolle der Wärmenetze für Klimaneutralität

Wärmenetze sind ein wichtiger Baustein, um die Klimaziele im Gebäudebereich zu erreichen. Vor allem in dichter besiedelten Gebieten bieten Wärmenetze eine effiziente Lösung, um viele Häuser auf einmal mit klimaneutraler Wärme zu versorgen – eine echte Chance, den Klimaschutz im Gebäudesektor schnell weiterzubringen. Das Szenario *Klimaneutrales Deutschland 2045* (Prognos, Öko-Institut, Wuppertal-Institut, Universität Kassel, 2024) geht daher davon aus, dass künftig ein Drittel der Wohnungen mit Wärmenetzen versorgt wird. Das ist ein starker Anstieg, denn aktuell werden nur rund 15 Prozent der Wohnungen in Deutschland mit Fernwärme versorgt.

Quelle: https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2023/2023-18_DE_Business_Case_Waermenetze/A-EW_335_Businesscase_Waermenetze_WEB.pdf

Ab 1.1.2045:

100% Anteil erneuerbarer Energien



GEG)

er blauen

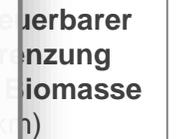
- Gas-,

+ Gas-,

ungsanlage die
en ist erlaubt

Ab 1.1.2045:

100% Anteil erneuerbarer Energien & Begründung des Anteils von Biomasse (max. 15% > 50 kW)



2024

2040

2045

Quelle: Grafik in Anlehnung an Hamburg Institut C

1.1 Rolle der Wärmenetze

Ab 1.1.2045:

Miet- versus Eigentumswohnungen: Wärmeversorgung und Haushaltseinkommen* Abb. C

Mit Fernwärme versorgte Haushalte nach Eigentumsverhältnis

Haushalte mit einem Nettohaushaltseinkommen unter 3.000 EUR nach Eigentumsverhältnis

Mietwohnungen



Mietwohnungen



Eigentumswohnungen



Eigentumswohnungen



Agora Energiewende (2024) basierend auf Statistischem Bundesamt (2024). * Stand Zensus 2022

GEG
2024

WPG
2024

Gebäude
Anforderu

15 Prozent der Wohnungen in Deutschland mit Fernwärme versorgt.

Quelle: https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2023/2023-18_DE_Business_Case_Waermenetze/A-EW_335_Businesscase_Waermenetze_WEB.pdf

ungsanlage die
en ist erlaubt

2024

2040

2045

Quelle: Grafik in Anlehnung an Hamburg Institut C

Rahmenbedingung

1.1 Rolle der Wärmenetze

Ab 1.1.2045:

Miet- versus Eigentumswohnungen: Wärmeversorgung und Haushaltseinkommen* Abb. C

- ❖ **Wärmenetze** werden auch in **Zukunft eine Rolle in der Wärmeversorgung** für Verbraucherinnen und Verbraucher spielen
- ❖ Insbesondere im **urbanen Raum & für Mietende**, somit auch für **Personengruppen**, die über ein **geringes Haushaltseinkommen** verfügen

Agora Energiewende (2024) basierend auf Statistischem Bundesamt (2024). *Stand Zensus 2022

❖ **Gebäude**
Anforderu

15 Prozent der Wohnungen in Deutschland mit Fernwärme versorgt.

ungsanlage die
en ist erlaubt

Quelle: https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2023/2023-18_DE_Business_Case_Waermenetze/A-EW_335_Businesscase_Waermenetze_WEB.pdf

2024

2040

2045

Quelle: Grafik in Anlehnung an Hamburg Institut C

Wettbewerbsfähigkeit Wärmenetze

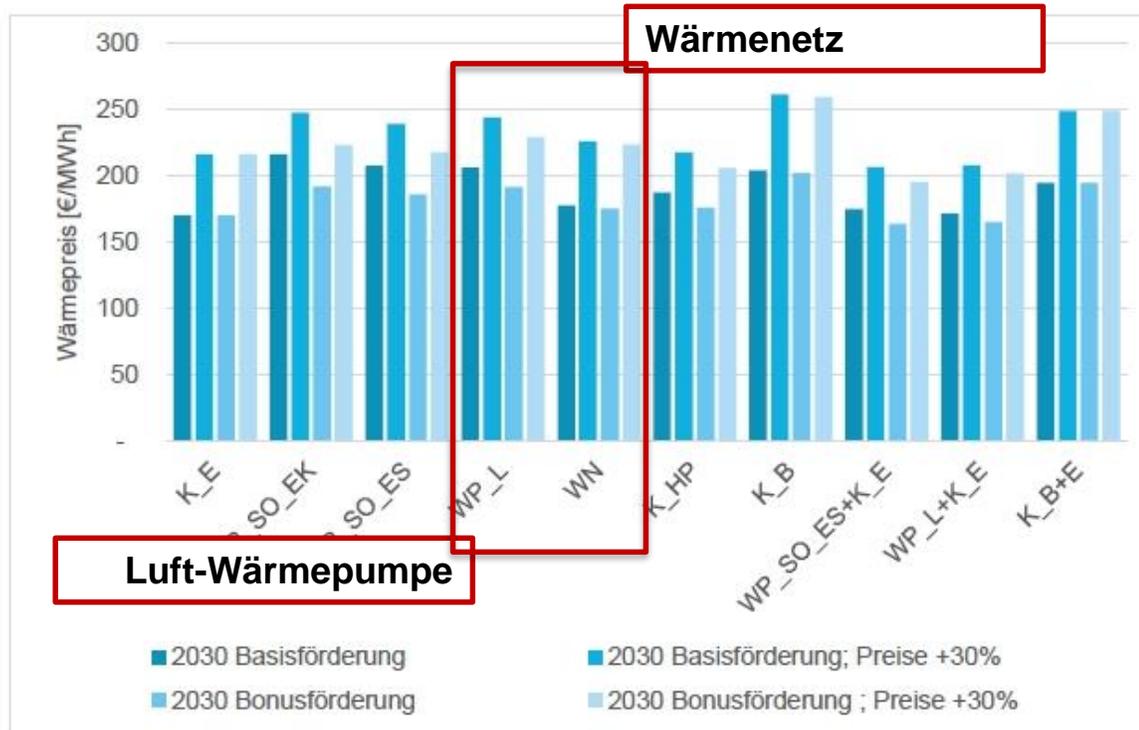


Abbildung 46: WG 1, Ausgangszustand

Quelle: https://ris.stadt-neustadt.eu/bi/___tmp/tmp/45-181-136/TkKnQSsQyIISNGsjh6DLEgDNFURyvlqXbUoI7kp4/QsvTdQkL/07-Anlagen/01/240619_Abschlussbericht_KWP_SW_Neustadt_Versan.pdf

Wettbewerbsfähigkeit Wärmenetze

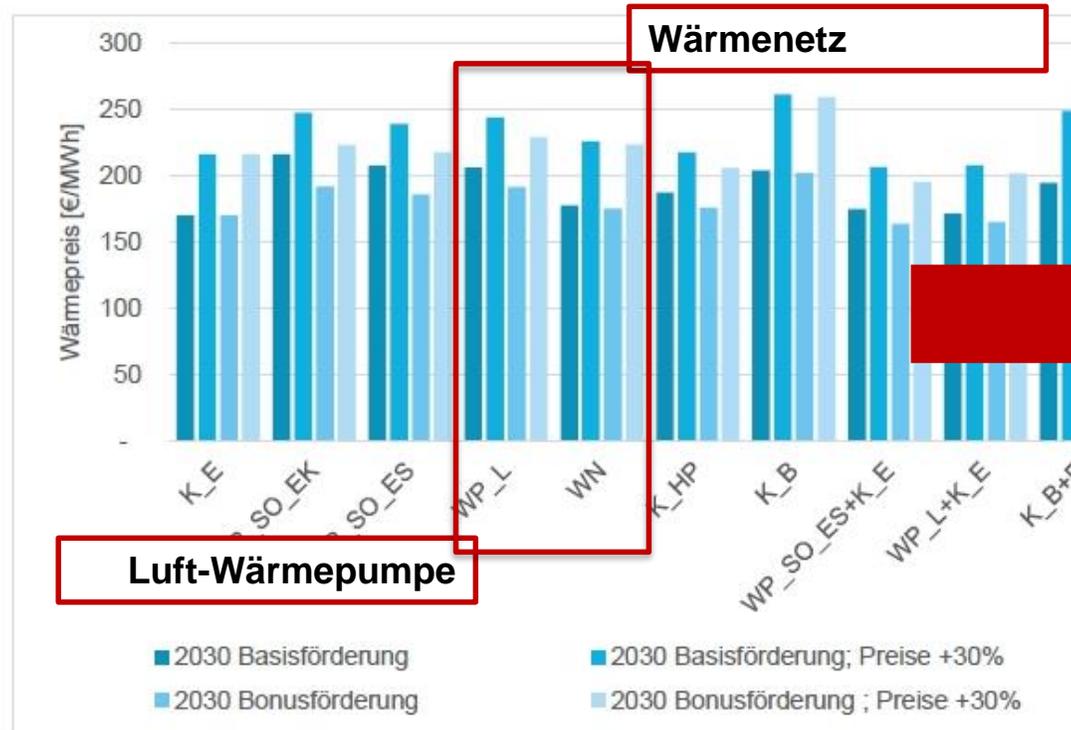


Abbildung 46: WG 1, Ausgangszustand

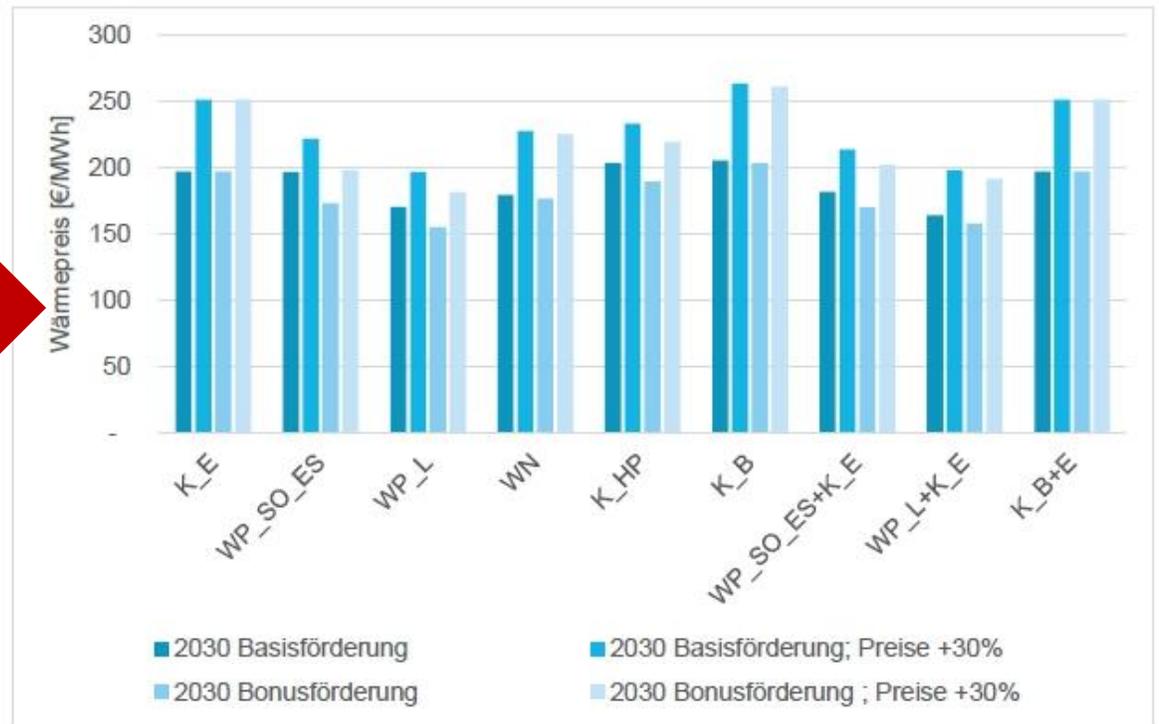


Abbildung 45: WG 1, sanierter Zustand

Quelle: https://ris.stadt-neustadt.eu/bi/___tmp/tmp/45-181-136/TkKnQSsQyIISNGsjh6DLEgDNFURyvlqXbUoI7kp4/QsvTdQkL/07-Anlagen/01/240619_Abschlussbericht_KWP_SW_Neustadt_Versan.pdf

Wettbewerbsfähigkeit Wärmenetze

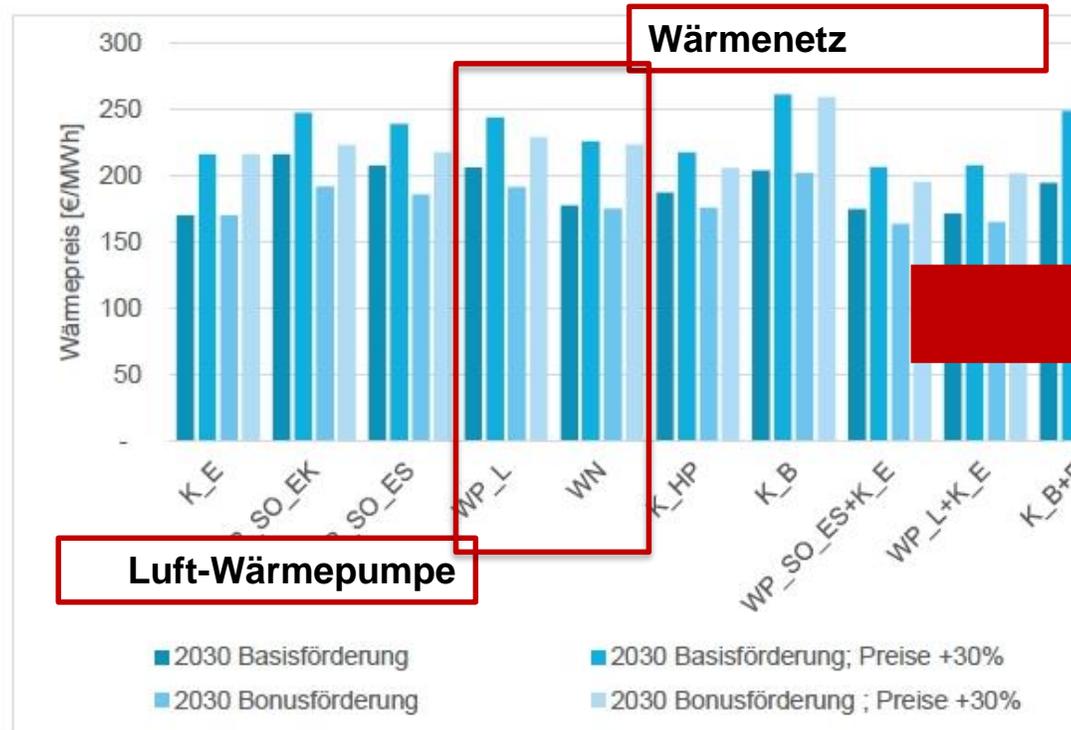


Abbildung 46: WG 1, Ausgangszustand

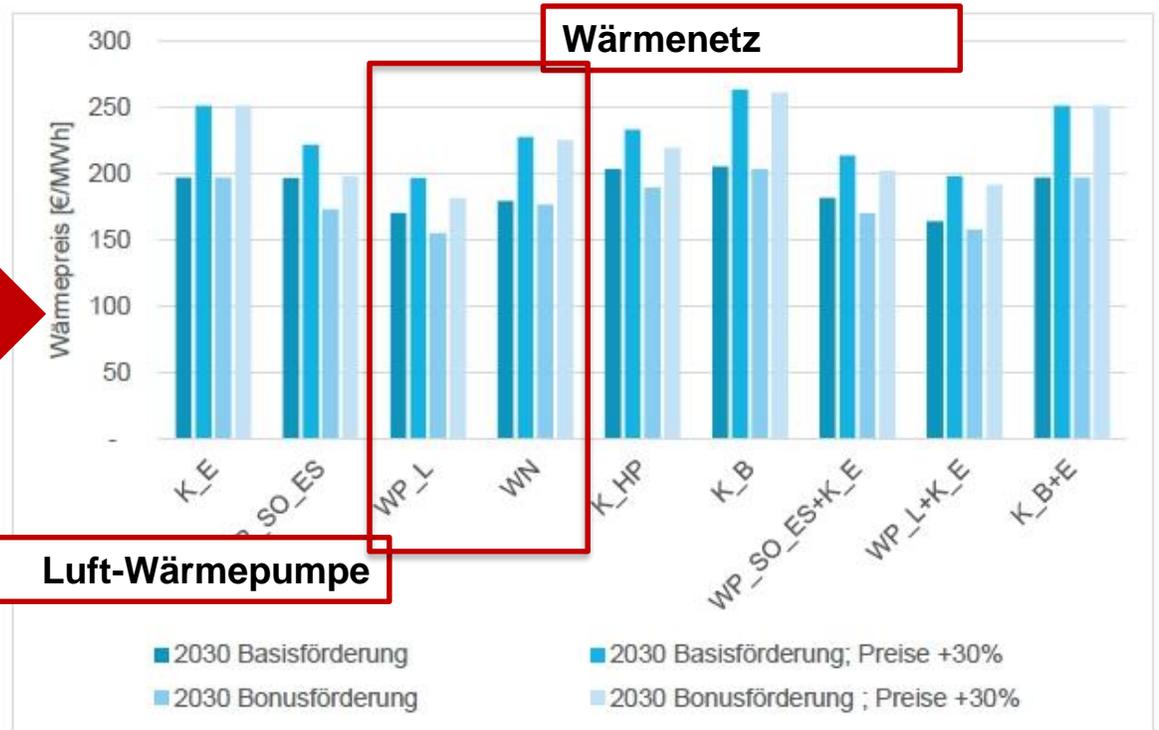
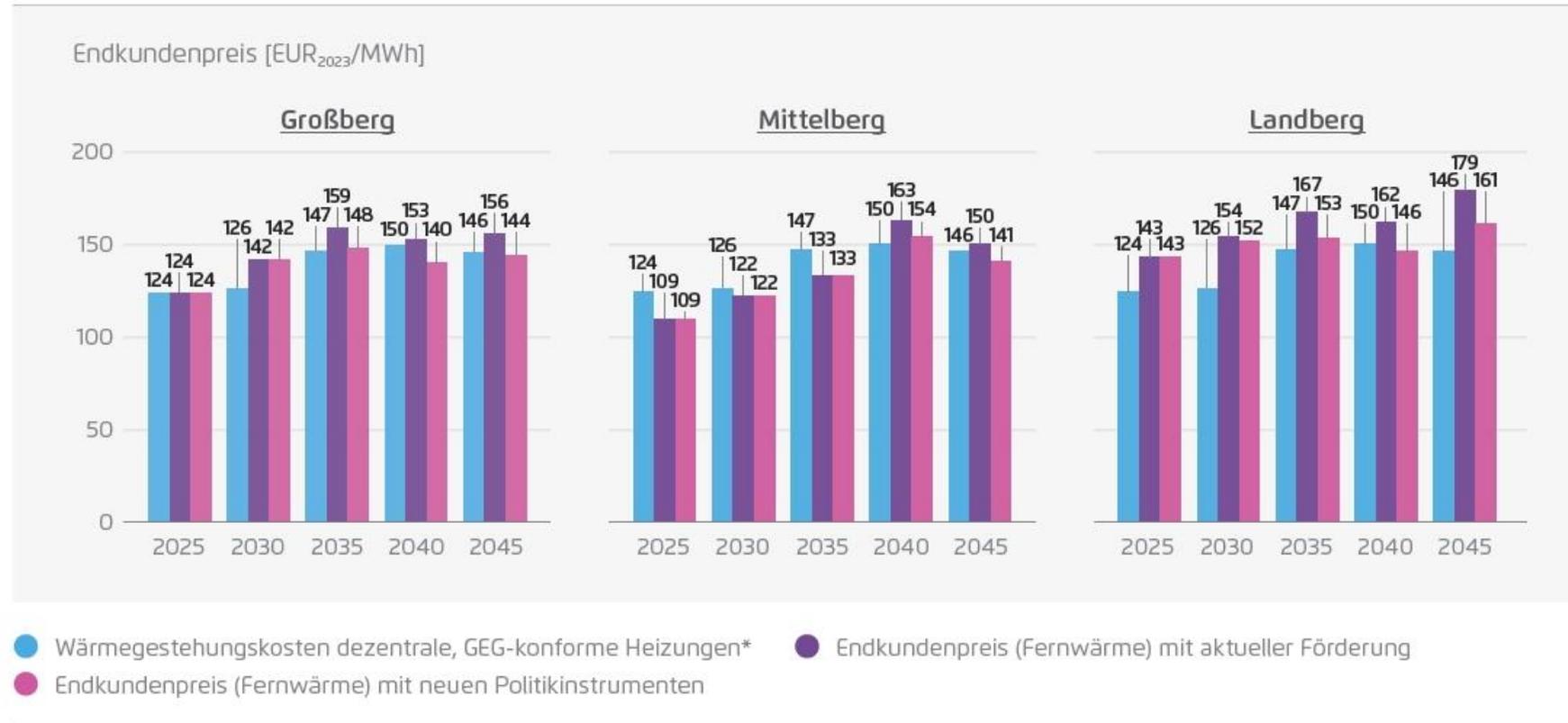


Abbildung 45: WG 1, sanierter Zustand

Quelle: https://ris.stadt-neustadt.eu/bi/___tmp/tmp/45-181-136/TkKnQSsQyIISNGsjh6DLEgDNFURyvlqXbUoI7kp4/QsvTdQkL/07-Anlagen/01/240619_Abschlussbericht_KWP_SW_Neustadt_Versan.pdf

Vergleich der Fernwärmepreise mit aktueller Förderung und neuen Politikinstrumenten mit dem Benchmark-Preis für die Versorgung über eine dezentrale, GEG-konforme Heizung*

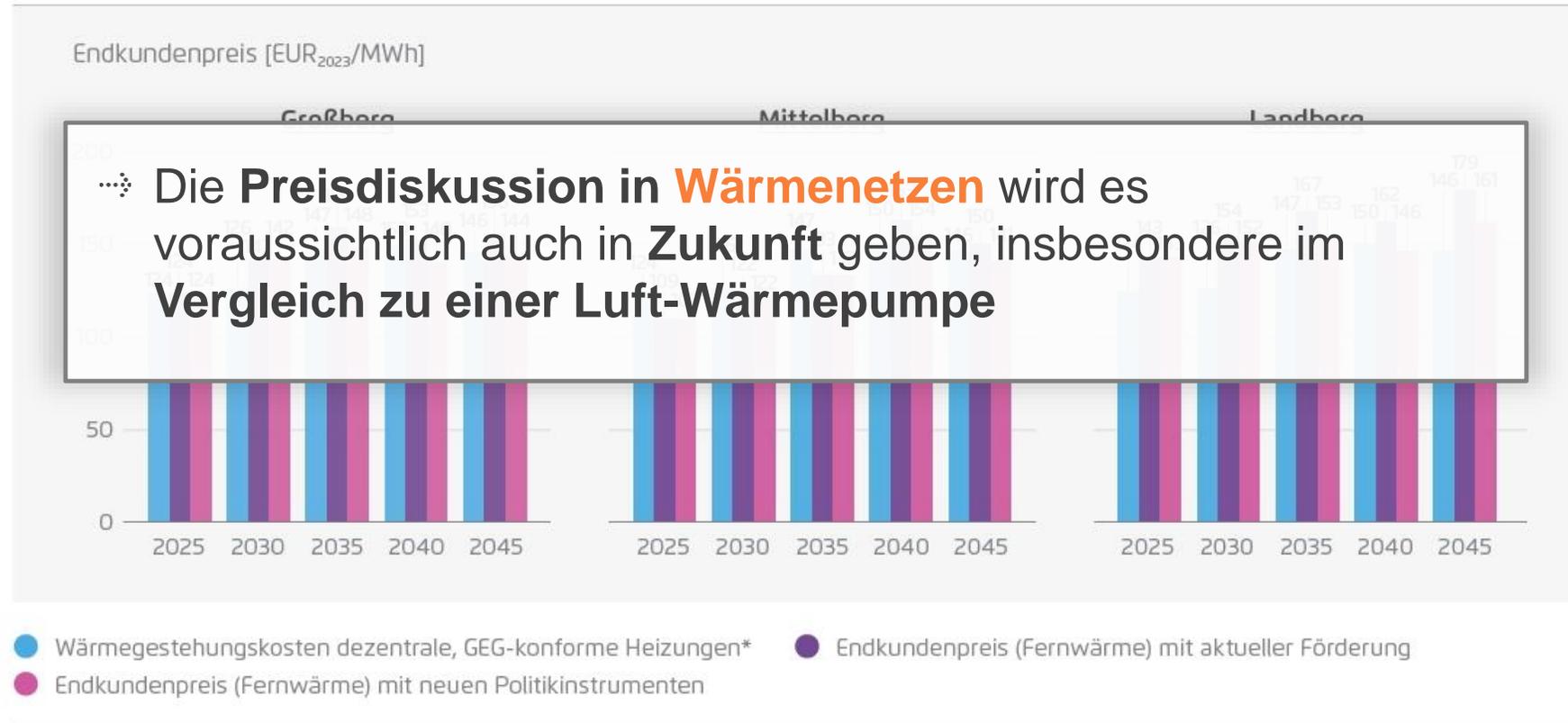
Abb. 29



Agora Energiewende, Prognos, GEF (2024). Anmerkung: Endkundenpreise Fernwärme basierend auf einem vereinfachten *Cost-Plus*-Ansatz
 *GEG-konforme Heizung: bis 2030 Erdgaskessel mit zunehmender Beimischung erneuerbarer Gase, ab 2030 Wärmepumpe. Die dezentrale, GEG-konforme Heizung dient als Benchmark, um die Entwicklung der Fernwärmepreise einzuordnen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass die dezentrale Versorgung aufgrund von beispielsweise baulichen Gegebenheiten nicht immer eine plausible Option ist.

Vergleich der Fernwärmepreise mit aktueller Förderung und neuen Politikinstrumenten mit dem Benchmark-Preis für die Versorgung über eine dezentrale, GEG-konforme Heizung*

Abb. 29



Die **Preisdiskussion in Wärmenetzen** wird es voraussichtlich auch in **Zukunft** geben, insbesondere im **Vergleich zu einer Luft-Wärmepumpe**

Agora Energiewende, Prognos, GEF (2024). Anmerkung: Endkundenpreise Fernwärme basierend auf einem vereinfachten *Cost-Plus*-Ansatz
 *GEG-konforme Heizung: bis 2030 Erdgaskessel mit zunehmender Beimischung erneuerbarer Gase, ab 2030 Wärmepumpe. Die dezentrale, GEG-konforme Heizung dient als Benchmark, um die Entwicklung der Fernwärmepreise einzuordnen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass die dezentrale Versorgung aufgrund von beispielsweise baulichen Gegebenheiten nicht immer eine plausible Option ist.

Referentenentwurf AVBFernwärmeV

- ❖ Im aktuellen Referentenentwurf **fehlen** weiterhin
 - ❖ Bundesweite **Preisaufsicht**
 - ❖ **Schlichtungsstelle** mit Teilnahmepflicht für Fernwärmeversorgungsunternehmen
 - ❖ **Wärmenetzregister**
- ❖ **Veröffentlichung aktueller Preise** ist möglich über
 - ❖ **Eigene Internetseite**
 - ❖ **Gemeinsame Internetplattform**

Referentenentwurf EWKG SH

- ❖ Der aktuelle Referentenentwurf berücksichtigt
 - ❖ **Meldepflicht** für Wärmenetze
 - ❖ Installation eines **digitalen Preismeldeportals** & **Pflicht zur Meldung der Preise** spätestens zum Datum der Preisänderung
 - ❖ **Datenhaltung** liegt in der Hand der **Kartellbehörde**
 - ❖ **Prüfung aller Preise** & Durchführung **vertiefter Prüfungen nach 3 Monaten**
 - ❖ **Veröffentlichung der Aufgreifschwelle**
 - ❖ Vorlage eines **Fahrplans zur Kostensenkung in Wärmenetzen**, wenn diese überdurchschnittlich hoch sind

Forderungen VZSH

- ❖ **Länderöffnungsklausel in AVBFernwärmeV** für ambitionierte Verbraucherschützende Regelungen auf Landesebene
- ❖ **Umsetzung der vorgeschlagenen Regelungen aus dem EWKG-E** zur Regulierung der FW
- ❖ **Erweiterung der vorgeschlagenen Regelungen um**
 - ❖ Die **Erhebung von Anschluss- und Trennungskosten** in Wärmenetzen
 - ❖ Eine **vollständige Veröffentlichung erhobener Preisdaten** über das geplante Wärmeportal
 - ❖ Ein **Einfrieren vorhergehender Wärmepreise**, sollten bei einer vertieften Prüfung (LKartBESH) überdurchschnittlich hohe Kosten für die hohen Fernwärmepreise verantwortlich sein, **mindestens** bis der Plan vorliegt

Forderungen VZSH

- **Länderöffnungsklausel in AVBFernwärmeV** für ambitionierte verbraucherschützende Regelungen auf Landesebene
- **Umsetzung der vorgeschlagenen Regelungen aus dem EWKG-E** zur Regulierung der FW
- **Erweiterung der vorgeschlagenen Regelungen um**
 - **Hohe Erwartungen** der Verbraucherinnen und Verbraucher **gegenüber Wärmenetzen** im Rahmen der **kommunalen Wärmeplanung**
 - Soll diese Art der Wärmeversorgung in SH eine Zukunft haben, braucht es **starke verbraucherschützende Regelungen**
 - Ansonsten werden sich die **Erwartungen nicht erfüllen, auch nicht die der Wärmeversorger**

Impressum

Referat „Energiewende & Nachhaltigkeit“
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstr. 29, 24103 Kiel
janneck@vzsh.de | www.verbraucherzentrale.sh

verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein